

## Chronik FFW Oberrieden

Im Mai 1896 beschlossen Oberrieder Bürger, neben der bestehenden Pflichtfeuerwehr eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen, um so den Feuerschutz in Oberrieden besser gewährleisten zu können.

Erster Wehrführer war Georg Eichenberg von 1896 – 1902. Als Feuerlöschgerät standen eine bespannbare Handdruckspritze mit hölzernen Achsen, einige Ledereimer, Anstelleitern und sechs Hakenleitern zur Verfügung. Als Löschwasserversorgung diente der Riedbach. Über weitere Strecken wurde das Löschwasser mit Jauchefässern herangeführt.

In der Zeit von 1902 – 1919 war Wilhelm Lotze Wehrführer. In dieser Zeit, im Jahr 1909, fiel auch der Bau der Wasserleitung mit 20 Unterflurhydranten. Hierdurch verbesserte sich die Löschwasserversorgung bedeutend. Die Wehr hatte zu dieser Zeit ca. 30 – 40 Mitglieder. Am 15. Mai 1921 feierte die Wehr im festlichen Rahmen ihr 25. jähriges Jubiläum. Es fiel in die Zeit des Feuerwehrhauptmannes Wilhelm Möhlheinrich, der die Wehr von 1919 – 1934 leitete.

Durch das neue Feuerlöschgesetz, das die Freiwillige Feuerwehren in eine Feuerlöschpolizei umformte, ging die Führung an Richard Schaumberg über. Er war von 1934 – 1938 als Ortsbrandmeister tätig.

Von 1938 an übernahm Fritz Köhler die Führung als Ortsbrandmeister. In den Kriegsjahren von 1939 – 1946 ging die Führung an Wilhelm Möhlheinrich zurück. Als Fritz Köhler 1946 aus der Gefangenschaft zurückkehrte übernahm er bis 1954 wieder die Führung der Wehr. In diesen Zeitraum fiel die Anschaffung der ersten Motorspritze TS 8, deren Einweihung mit dem 55 – jährigen Stiftungsfest am 6. Mai 1951 gefeiert wurde. Durch den Neubau der Wasserleitung 1952 und den Einbau von nun 26 Unterflurhydranten verbesserte sich die Löschwasserversorgung nochmals.

Von Fritz Köhler ging das Amt des Ortsbrandmeisters im April 1954 an Heinz Eichenberg über, der mit 24 Jahren jüngster Ortsbrandmeister des Kreises Witzenhausen wurde. Am 8. Mai 1954 ging durch die Einweihung des neuen Gerätehauses, das zusammen mit der Turnhalle errichtet wurde, ein lang gehegter Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr in Erfüllung. Das 60 – jährige Bestehen der Wehr wurde 1956 zusammen mit dem Kreisfeuerwehrverbandstag gefeiert. 1959 erhielt die Wehr einen Tragkraftspritzenanhänger mit einer Tragkraftspritze TS 8. Am 10. Mai 1969 wurde von den Mitgliedern der Wehr in Eigenleistung gebaute Schlauchturm eingeweiht. Am 30. Dezember 1970 erfolgte die feierliche Übergabe des Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF durch den damaligen Landrat Wilhelm Brübach. Am 12. Dezember 1971 wurde der Wehr eine weitere Tragkraftspritze übergeben. Im Jahr 1974 übernahm die Oberrieder Wehr den Brandschutz für die Burg Ludwigstein. Seit 1960 bis heute nimmt die Oberrieder Wehr als eine der nur wenigen Feuerwehren aus dem Altkreis Witzenhausen an den Feuerwehrleistungsübungen teil. In den Jahren 1970, 1971, 1974, 1975 und 1976 konnte auf dem Kreisentscheid jeweils der erste Platz belegt werden, der zur Teilnahme am Bezirksentscheid berechtigt. Am 25. Mai 1979 erhielt Heinz Eichenberg für seine 25 – jährige Zeit als Ortsbrandmeister den „Florian – Taler“. 1983, nach 29 Jahren, endete seine Dienstzeit, in der auch die freundschaftlichen Beziehungen mit Oberrieden/ Allgäu und Oberrieden/ Zürichsee begannen und die noch heute durch gegenseitige Besuche Bestand haben.

Ab 1983 übernahm Jürgen Oesterheld das Amt des Wehrführers. 1986 feierte die Wehr ihr 90 – jähriges Bestehen. 1987 wurde das 17 Jahre alte TSF durch ein neues ersetzt. Auch die Erweiterung des Gerätehauses fällt in dieses Jahr. Am 16. April 1989 wurde ein wichtiger

Schritt zum Erhalt der Feuerwehr durch Gründung der Jugendfeuerwehr getan. Drei Mädchen und 16 Jungen konnte Jugendwart Rainer Imke zur Gründungsfeier begrüßen. 1989 erschien die erste Ausgabe des Oberrieder Feuerwehrkuriers, in dem die einzelnen Jahresberichte, die Einladung zur Jahreshauptversammlung und die Termine des kommenden Jahres veröffentlicht werden. 1994 übernahm Hartmut Geißler die Jugendfeuerwehr. In diesem Jahr trug die Jugendarbeit erste Früchte. Einige Jugendliche konnten in die Einsatzabteilung übernommen werden. Von 1997 - 2004 führte Timo Eichenberg die Jugendfeuerwehr an. Seit 2004 ist Mario Oesterheld Jugendwart.

1991, anlässlich der Fahnenweihe unserer Standarte, feierte die Wehr ihr 95 – jähriges Bestehen.

1993 übergab Jürgen Oesterheld das Amt des Wehrführers an seinen Bruder Kurt Oesterheld. In diesem Jahr bekam die Feuerwehr, bedingt durch den Bau des Schürzeberg隧nells ein wasserführendes Fahrzeug TSF – W. 1996 wurde dann feierlich, zusammen mit dem Kreisfeuerwehrverbandstag, das 100 – jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr gefeiert. Im selben Jahr legte Kurt Oesterheld sein Amt nieder. 1997 wurde er als erster Oberrieder zum Stadtbrandinspektor der Stadt Bad Sooden – Allendorf gewählt.

Seit 1997 ist David Wehrführer. Beim Kanal- und Wasserleitungsbau 1998 erhöhte sich die Zahl der Hydranten auf 56. 1999 feierte die Jugendfeuerwehr ihr 10. Jubiläum.

Seit 1997 sind die Ämter von Vereinsvorsitz und Wehrführung getrennt.

Im Herbst 1998 konnte ein gebraucht erworbener VW – Transporter als MTW in Dienst gestellt werden. Ständige Transportengpässe bei Übungen und Einsätzen der Aktiven als auch bei Veranstaltungen der Jugendwehr konnten so beseitigt werden.

In 1999 fand der Stadtfeuerwehrtag in Verbindung mit der Kirmes in Oberrieden statt.

2001 wurde Joachim Tripp Nachfolger von David Hinske im Amt des Wehrführers. Zum ersten Mal wurde das Amt des Alters- und Ehrenpräsidenten gewählt. Walter Lachnit organisiert seitdem regelmäßig Veranstaltungen für die Feuerwehrsenioren.

Am 13. September 2003 wurde der neue Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus feierlich von Bürgermeister Gundlach eingeweiht. Die alten, direkt an das Feuerwehrhaus angrenzenden Räumlichkeiten, der Gefriergemeinschaft wurden in ca. 1000 Stunden Eigenleistung umgebaut. In Verbindung mit der Umbauaktion wurde auch der Fassadenanstrich erneuert ein Feuerwehremblem und eine Weihnachtsbaumhalterung am Schlauchturm angebracht.

Im Frühjahr 2005 wurde der Platz hinter dem Gerätehaus in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat gepflastert und im September mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht.

2005 richtete die Feuerwehr Oberrieden in Verbindung mit der Kirmes den Kreisfeuerwehrverbandstag des Kreisfeuerwehrverbandes Witzenhausen aus.

In 2006 musste die Feuerwehr Oberrieden u.a. zu zwei Bränden in Oberrieden ausrücken und konnte hierbei ein Menschenleben retten. Im Oktober 2006 konnte als Ersatz für den alten MTW ein gebrauchter VW T4 in Dienst gestellt werden.